

Pressemitteilung

Bilanz zum Roadmap-Report für einen zukunftsgerichteten Schweizer Finanzplatz: Energiewende bietet Chancen

Zürich, 14.06.2017

An der Jahresveranstaltung von Swiss Sustainable Finance (SSF) zog der Verband ein Zwischenfazit zum ehrgeizigen Plan hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem in der Schweiz, der vor einem Jahr präsentiert wurde. Dass sich in den kommenden Jahren noch viel bewegen wird, machte die Rede von Bundespräsidentin Doris Leuthard deutlich. Mit dem kürzlich gewonnen Mandat der Schweizer Bevölkerung zur Energiestrategie 2050 im Rücken, verwies sie auf neue Chancen für die Finanzmärkte. Christian Thimann, unter anderem Vorsitzender der High-Level Expert Group (HLEG) on Sustainable Finance der Europäischen Kommission, erläuterte in seinem Referat die jüngsten Entwicklungen in Europa sowie deren Einfluss auf die Schweiz. Mit den zwei neu gewählten Board-Mitgliedern hat SSF erneut namhafte Vertreter aus der Finanzbranche für seine Ziele gewinnen können.

In ihrer Rede anlässlich des SSF-Jahresanlasses „Finance for the future – Is Switzerland on track?“ am 13. Juni in Bern betonte **Bundespräsidentin Doris Leuthard**, dass die Schweizer Bevölkerung mit dem Ja zur Energiestrategie 2050 eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft vorgenommen hat. Zur Auswirkung auf die Finanzmärkte meinte sie: „Von einer Energiewende sowie vom Pariser Klimaabkommen profitiert auch der Schweizer Finanzplatz. Gerade im Bereich nachhaltige Immobilien und Infrastruktur sehe ich grosses Potenzial.“ **Christian Thimann, unter anderem Vorsitzender der HLEG on Sustainable Finance der Europäischen Kommission**, bot in seinem Referat einen Einblick in die jüngsten regulatorischen Entwicklungen im Bereich nachhaltige Finanzen auf europäischer Ebene und beschrieb deren Einfluss auf das Schweizer Finanzzentrum wie folgt: „Die Schweiz kann auf starkes Knowhow bauen. Nutzt sie dieses für die Bereitstellung innovativer Anlagedienstleistungen, so trägt sie zum eingeleiteten Wandel bei und profitiert gleichzeitig vom überdurchschnittlichen Wachstum in diesem Bereich.“

Beurteilung der jüngsten Fortschritte durch vier Experten

Den rund 200 Besuchern der Jahreskonferenz präsentierte SSF zudem die Resultate einer Befragung zu Fortschritten bezüglich der Stossrichtungen, die im Bericht „Proposals for a Roadmap towards a Sustainable Financial System in Switzerland“ vor einem Jahr aufgezeigt wurden. Vier Experten äusserten Ihre Einschätzung zum Stand der Integration von Nachhaltigkeitsthemen in den Feldern Asset Management, institutionelle Investoren, Kreditgeschäft sowie Forschung und Ausbildung. Für praktisch alle Bereiche stellten sie wesentliche Fortschritte fest. Gleichzeitig wurden in den

Gesprächen Handlungsfelder identifiziert, die es für SSF in nächster Zeit anzupacken gilt. Ein Expertenpanel betonte die zentrale Bedeutung von laufender Innovation, damit die Schweiz ihre wichtige Rolle im Bereich nachhaltige Investments auch in Zukunft halten kann.

Neue Mitglieder verstärken SSF Board

Am Morgen versammelten sich die SSF-Mitglieder zur vierten SSF Jahresversammlung. Zwei neue Vertreter wurden von den Mitgliedern in das SSF-Board gewählt: Michael Baldinger, Head of Sustainable and Impact Investing der UBS, und Christine Schmid, Head Investment Solutions der Credit Suisse (Schweiz). **Jean-Daniel Gerber, Präsident von SSF**, beglückwünschte die neuen Board-Mitglieder zur Wahl und äusserte sich zum angehenden gemeinsamen Wirken wie folgt: „Mit dem neu hinzugewonnenen Fachwissen und den umfangreichen Erfahrungen jedes einzelnen Vertreters ist das SSF-Board bestens für die kommenden Herausforderungen gewappnet, um die Schweiz als führendes Zentrum für nachhaltige Finanzdienstleistungen weiter zu stärken.“

SSF zog Bilanz zum vergangenen Geschäftsjahr

2016 organisierte SSF sechs Fachanlässe, an welchen insgesamt über 500 Personen teilnahmen. Fünf Arbeitsgruppen setzen die verschiedenen strategischen Prioritäten in die Praxis um. So begleitete eine davon die Publikation des ersten Schweizer Handbuchs zu nachhaltigen Anlagen für institutionelle Anleger, welches inzwischen als Standardwerk auf dem Markt gilt. Eine weitere Arbeitsgruppe bereitete umfassende Materialien für Kundenberater vor, um diese dabei zu unterstützen, das Thema nachhaltige Finanzen im Privatkundengeschäft weiter zu fördern. Diese und weitere Aktivitäten sind im SSF Jahresbericht 2016 illustriert. Dazu **Sabine Döbeli, CEO von SSF**: „Nicht zuletzt zeigt uns die jüngst veröffentlichte Marktstudie, dass wir auf dem richtigen Pfad sind. Immer mehr institutionelle Investoren setzen nachhaltige Anlagestrategien um und nachhaltige Fonds machen heute schon 7% des gesamten Fondsmarkts aus.“

Kontakt:

Swiss Sustainable Finance
Sabine Döbeli, CEO
Tel. +41 44 515 60 52
sabine.doebeli@sustainablefinance.ch
www.sustainablefinance.ch

Weiterführende Informationen:

- > [SSF Annual Report 2016](#)
- > Studie: [Proposals for a Roadmap – SSF members voice opinions one year on](#)
- > Studie: Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz – Auszug aus dem Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017: [Deutsch](#) , [Französisch](#) , [Englisch](#)
- > [CVs der neuen SSF Board Mitglieder](#)
- > Studie: [Proposals for a Roadmap towards a sustainable financial system in Switzerland \(2016\)](#)

- > [Newsletter SSF](#) zweimonatlich
- > [Twitter @SwissSustFin](#)
- > [LinkedIn Swiss Sustainable Finance](#)

Swiss Sustainable Finance (SSF) stärkt die Positionierung der Schweiz als globaler Markt für nachhaltige Finanzen durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zurzeit vereint SSF 97 Mitglieder und Netzwerkpartner, darunter Finanzdienstleister, Investoren, Universitäten und Hochschulen, Ämter und andere Organisationen. Die Übersicht der aktuellen Mitglieder und Netzwerkpartner von Swiss Sustainable Finance finden Sie [hier](#).